

SICHERHEITS- UND NUTZUNGS- HINWEISE





Leitartikel

Sehr geehrter Kunde,
Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und möchten Sie mit den allgemeinen Betriebs- und Sicherheitsvorschriften in dieser Broschüre vertraut machen, damit die Nutzung der gemieteten Baugeräte zu Ihrer vollen Zufriedenheit verläuft.

Dieser Ratgeber dient ausschliesslich Informationszwecken. Bitte beachten Sie neben unseren Hinweisen auch die Angaben der Hersteller, Vorschriften, Genehmigungen usw., die in jedem Fall als vorrangig zu betrachten sind.

Bitte informieren Sie den Avesco-Rent Mitarbeiter über die Art der auf der Baustelle auszuführenden Arbeiten, damit er Ihnen die geeigneten Baugeräte und Ausrüstungen vorschlagen kann:

- Auszuführende Arbeiten und Art der Werkstoffe
- Lage der Baustelle und ihrer Umgebung
- Spezifische Besonderheiten der Baustelle, die einzelne Anpassungen, Sicherheitsvorkehrungen oder zusätzliche Genehmigungen erforderlich machen könnten.

Leitartikel	3
1 Sicherheitsvorschriften	4
2 Risikobeurteilung	5
3 Be- und Entladung	5
4 Anhängerbetrieb	6
5 Vor der Inbetriebnahme	7
6 Vorsichtshinweise während des Betriebes der Geräte	8
7 Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Arbeitsbühnen	10
8 Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Hubgeräten mit Winden	12
9 Vorsichtshinweise bei Erdarbeiten	13
10 Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Druckluftgeräten und Hochdruckreinigern	14
11 Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Oberflächenbearbeitungsgeräten	14
12 Vorsichtshinweise für den Gebrauch von handgeführten Geräten	15
13 Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Stromaggregaten	15
14 Vorsichtshinweise bei Pumparbeiten	15
15 Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Kettensägen	16
16 Abstellen der Geräte	16
17 Empfehlungen nach Abschluss der Arbeiten	16
18 Massnahmen gegen Diebstahl von Geräten und Werkzeugen	18
19 Täglich und regelmässig durchzuführende Wartungsmassnahmen	19

1) Sicherheitsvorschriften:

Tragen Sie die an die auszuführenden Arbeiten angepasste individuelle Schutzausrüstung:

- Helm
- Schutzbrille
- Handschuhe
- Gehörschutz
- Sicherheitsgurte
- Schutzmaske
- Arbeitsschutzschuhe



Im Notfall

Feuer nie mit Wasser löschen, sondern die hierfür vorgesehenen Sicherheitssysteme nutzen.

Direkten Kontakt mit Kraftstoff, Öl und Batteriesäure vermeiden. Gegebenenfalls die Kontaktstellen gründlich mit Wasser und Seife waschen, kein organisches Lösungsmittel verwenden.

Bei Verschlucken oder Einatmen bitte einen Arzt aufsuchen.

Sie müssen im Besitz der notwendigen Führerscheine sein.

2) Risikobeurteilung:

- Klimatische Bedingungen (Regen, Schnee, Hagel, Glatteis, Sturm, Wind, Gewitter).
- Vorhandene elektromagnetische Felder (Radar, grosse elektrische Ströme).
- Kenntnis der Bodenbeschaffenheit (Stabilität, vorhandene Stollen, Strom- und Telefonkabel, Kanalisation, Gas, Wasser, Explosivstoffe).
- Kenntnis der Art der Wände und Mauern (Stabilität, Vorhandensein von Strom- und Telefonkabeln, Kanalisationen, Gas, Wasser).
- Kenntnis der Hindernisse über Kopf (Strom- und Telefonkabel, lichte Höhe, Deckenhöhe, andere Hindernisse).
- Bei Geräten mit rotierenden Klingen oder Fäden stets den Arbeitsbereich überprüfen und von Steinen, Ästen, metallischen oder anderen Teilen befreien, um geschossartiges Wegfliegen zu verhindern.
- Im Arbeitsbereich darf sich nur Baustellenpersonal aufhalten. Er ist von allen Hindernissen zu räumen. Arbeit erst aufnehmen, wenn alle in der Nähe befindlichen Personen verständigt und gewarnt wurden.
- Niemand darf sich im Wirkungsbereich des Baugerätes aufhalten. Der Bereich ist zu kennzeichnen, abzugrenzen und zu schützen.

3) Be- und Entladen

- Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung über das Gewicht und die Verankerungspunkte der Maschine, bevor Sie Wartungs-, Anschlag-, Hub- oder Befestigungsarbeiten durchführen. Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand der Anschlagmittel, Spanngurte, Hub- und Befestigungsketten.
- Das Fahrzeug muss für die spezifischen Besonderheiten des zu transportierenden Gerätes (Gewicht, Masse, Form) ausgelegt sein.
- Überzeugen Sie sich vor dem Be- und Entladen vom

einwandfreien Zustand der Plattform und Rampen (Stabilität, Sauberkeit, Schnee, Glatteis...) und achten Sie auf eine gute Positionierung der Rampen, um die Arbeiten rasch durchführen zu können. In der Be- und Entladezone darf sich ausser Ihnen niemand aufhalten.

- Die Geräte und Ausrüstungen sind zu verkeilen und zu befestigen.
- Positionieren Sie die Spanngurte und Ketten so, dass die Geräte nicht beschädigt werden (Abdeckhaube, Blechteile, Winde, Schläuche).
- Bei knickgelenkten Maschinen und Baggern sind Sicherungsbolzen sowie Dreh- und Gelenkverriegelungsstifte einzusetzen.
- Beladen von Lieferwagen: Achten Sie darauf, dass die Waren nicht an Türen anlehnen. Die Ware muss gesichert werden.

4) Anhängerbetrieb

- Ziehen Sie nur mit einem auf das Gewicht des beladenen Anhängers ausgelegten Zug-Fahrzeugs.
- Stellen Sie die Deichsel auf die richtige Höhe ein (achten Sie dabei auf die richtige Sicherung des Verstellgelenkes).
- Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand und den Druck der Reifen.
- Nach dem Ankuppeln sind der Sicherungstift, die Sicherheitskette bzw. das Sicherheitskabel, das Netz- und Lichtkabel sowie die Signalisierung anzubringen.
- Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Beleuchtung, Blinker und Signalisierung.
- Klappen Sie das Stützrad, die Abstützungen und Rampen wieder hoch und setzen Sie die Verriegelungsstifte und Sicherungsbolzen ein.
- Räder niemals 90° einschlagen und Rückwärtsfahrt erzwingen.
- Die Ladung ist korrekt im Verhältnis zu den Achsen zu positionieren.

• 5) Vor der Inbetriebnahme:

- Sichtprüfung der Geräte auf Lecks (Öl, Wasser, Luft), Risse und mangelnde oder fehlende Sicherung der Schrauben und Bolzen.
- Keine defekten Geräte benutzen.
- Ölstände, Motor, Getriebe, Hydraulik, Kühlkreislauf, Berieselungssystem, Kraftstoff überprüfen.
- Ölstände mit den vom Hersteller empfohlenen Schmierstoffen auffüllen.
- Den vom Hersteller empfohlenen Kraftstoff (Gemisch, Benzin, Diesel) verwenden.
- Auffüllen des Kraftstoffs bei abgeschaltetem und kaltem Motor vornehmen.
- Nicht rauchen oder sich einer offenen Flamme nähern! Verschütteten Kraftstoff sorgfältig aufwischen und die Arbeitskleidung gegebenenfalls wechseln.
- Bei fehlendem Tankverschluss für Kraftstoff, Öl oder Wasser das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Bei Batteriekontrollen wegen der Explosionsgefahr nicht rauchen oder sich einer Flamme nähern, und jeglichen Kontakt mit der Batteriesäure vermeiden.
- Bei Arbeiten in Gräben sind die Geräte mit den entsprechenden Hilfs- und Sicherungsvorrichtungen hinabzulassen.
- Bei Geräten mit Fernbedienung den Ladezustand der Batterien des Senders überprüfen. Die Geräte sind nur im Sichtfeld des Bedienpersonals zu verwenden.
- Stets darauf achten, dass Hände und Füße nicht in die Nähe der beweglichen Teile der Geräte gelangen.
- Stets Drehrichtung von Trenn- und Schleifscheiben beachten.
- Bei Elektrogeräten stets Spannung (V) und Frequenz (Hz) beachten.
- Stets die Funktionstüchtigkeit der Sicherungen, der Notabschaltung, der Bedien- und Haltegriffe sicherstellen.
- Stets die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitselemente, der Warneinrichtung für das

Rückwärtsfahren, der Hupe, der Beleuchtung, der Arbeitslichter, der Scheibenwischer sicherstellen.

- Stets für gute Sichtverhältnisse vorn - hinten - Seite und Sauberkeit der Scheibenwischer, Scheiben und Rückspiegel sorgen.
- Sitz einstellen – Sicherungsstange absenken – Sicherheitsgurt anlegen.
- Mit Arbeitsbühnen mit Eigenantrieb niemals auf öffentlichen Strassen fahren.
- Zur waagrechten Ausrichtung der Plattform werden Holzkeile unter die Stabilisatoren gesetzt (die Räder des Fahrzeuges haben keine Bodenberührung).

6) Vorsichtshinweise während des Betriebes der Geräte

- Geräte mit Auspuff nie in geschlossenen, oder schlecht belüfteten Räumen, oder in der Nähe von leicht entflammaren Stoffen in Betrieb nehmen.
- Bei fehlendem Tankverschluss für Kraftstoff, Öl oder Wasser das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Vor der Inbetriebsetzung stets sicherstellen, dass die Sicherheitseinrichtungen korrekt montiert sind.
- Stets sicherstellen, dass sich keine Personen oder Hindernisse im Wirkungsbereich des Gerätes befinden.
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn ein Alarm ausgelöst wird. In diesem Fall ist unbedingt die Avesco Rent-Filiale zu benachrichtigen, um die Problembehandlung und den anschliessenden Test zur Funktionssicherheit vornehmen zu lassen.
- Keine defekten Geräte benutzen.
- Bei der Arbeit stets aufmerksam sein (vorhandene Strom- und Telefonleitungen, Kanalisationen, Arbeitsstege, Kräne, Deckenhöhe...).
- Selbstfahrende Geräte nur im Sitzen und mit Sicherheitsgurt bedienen; Hände, Arme und Beine sind innerhalb des Fahrerstandes zu belassen.
- Achten Sie darauf, dass sich niemand unter der schwebenden Last befindet.
- In Kurven nie mit hoher Geschwindigkeit und gehobener Last fahren (Vorsicht Wenderadius), Kippgefahr.
- Die zulässige Nutzlast des Gerätes nicht überschreiten. Lastdiagramm beachten.
- Die Ladung ist immer korrekt auf den Gabeln zu platzieren.
- Bei Verwendung von Anschlagmitteln oder Hubketten sicherstellen, dass diese in einwandfreiem Zustand, typengeprüft und mit der zu hebenden Last konform sind. Die Länge der Anschlagmittel oder Ketten ist anzupassen, um ein übermässiges Schaukeln zu vermeiden.
- Lasten nie an Gabeln hängen.
- Sicherstellen, dass die Last korrekt am Haken angehängt wird (Sicherheitsklinke).
- Steht das Gerät nicht auf ebenem Untergrund, verringert sich das Hubvermögen.
- Gabelverlängerungen, die mit den Herstellerempfehlungen nicht konform sind, dürfen nicht verwendet werden.
- Nie Lasten anheben, deren Gewicht und Schwerpunkt nicht bekannt sind.
- Mit einer Last nie quer zum Gefälle fahren, Kippgefahr.
- Gefälle oder Rampen mit der Ladung im Vorwärtsgang hinauf- und im Rückwärtsgang hinunterfahren.
- Sich nie auf Hängen oder Neigungen bewegen, die steiler sind als in der Herstellerempfehlung angegeben. Vor Aufnahme der Arbeiten an einem Hang oder in Neigungen sicherstellen, dass das Gerät seine Kippgrenze nicht überschreitet und der Neigungswinkel nicht durch Hindernisse noch erhöht wird.
- Instrumente und Anzeigen auf dem Armaturenbrett stets im Auge behalten: Gerät sofort anhalten, wenn eine Warnleuchte rot aufleuchtet, und nicht wieder in Gang setzen, so lange die Anzeige nicht erlischt. In diesem Fall unbedingt die AVESCO RENT-Filiale

benachrichtigen, um die Problembehandlung und den anschliessenden Test zur Funktionssicherheit vornehmen zu lassen.

- Reifendruck und –zustand müssen stets den Herstellerempfehlungen entsprechen.

7) Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Arbeitsbühnen

- Die Verwendung von Sicherheitsgurten ist zwingend erforderlich.
- Gefahren über und rings um den Wirkungsbereich des Baugerätes stets im Auge behalten.
- Auf die Beschaffenheit der Böden (Zustand, Bodendruck pro Rad, Hindernisse, Fusswege, Laderampen, Gruben) und die klimatischen Bedingungen (Gewitter, Sturm, Regen, Schnee, Glatteis) achten.
- Immer nur eine Bewegung gleichzeitig und vorsichtig ausführen.
- Während der Notabsenkung sind die Kontrolleinheiten, Begrenzungs- und Sicherheitsvorrichtungen nicht mehr aktiviert. Der Teleskoparm muss daher zunächst eingezogen, der Aufbau gedreht und der Arm anschliessend abgesenkt werden.
- Abhänge oder Rampen nicht im Schnellgang befahren. Aufladen und Abladen immer im Schritttempo.
- Stets den Ladezustand der Batterien überwachen; das Gerät nie während der Batterieladezeit benutzen.
- Fahrgeschwindigkeit in schmalen und schlecht beräumten Bereichen anpassen.
- Auf Quetschgefahr achten, Hände, Arme und Beine nie in die Nähe von beweglichen Teilen bringen, im Arbeitsbereich stets auf eventuelle Hindernisse oder andere potentielle Gefahren achten.
- Nie den Sicherheitsendschalter neutralisieren.

- Für Ein- und Ausstieg sind nur die zu diesem Zweck vorgesehenen Trittbretter zu benutzen.
- Vor dem Benutzen der Arbeitsbühne Sicherungsstange einsetzen und Sicherheitssperre schliessen.
- Arbeitshöhe nicht durch Leitern oder anderes Zubehör erhöhen.
- Vorsicht vor herunterfallenden Gegenständen.
- Arbeitsbühne nicht überladen oder Gegenstände an das Geländer hängen.
- Die vom Hersteller zugelassene Belastbarkeit (Ladung + Anzahl der Personen) niemals überschreiten.
- Bei ausgelöster Kippwarnung nicht ausschalten, schwenken oder anheben: Arm mit äusserster Vorsicht einknicken und senken.



8) Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Hubgeräten mit Winden

- Sicherstellen, dass der Arbeitshub über die gesamte Höhe frei ist und sich niemand unter der Ladung befindet.
- Stets den einwandfreien Zustand des Seils, der Seilklemme, der Trommel und des Endkontaktes überprüfen. Gegebenenfalls einen Hebe- und Senkdurchlauf ohne Ladung durchführen (vor allem nach einer längeren Phase des Stillstands).
- Sicherstellen, dass die Seillänge für die auszuführende Hubhöhe ausreicht.
- Für das Anhängen sind Anschlagmittel oder Ketten zu verwenden, deren Tragkraft auf die zu hebende Last ausgelegt ist, sowie ein gesicherter Lasthaken (Sicherheitssperreinstellen).
- Es ist untersagt, das Hubseil als Anschlagmittel zu benutzen.
- Die Ladung ist genau zu positionieren und so zu befestigen, dass keine Gegenstände herabfallen können (klimatische Bedingungen beachten).
- Es ist zwingend erforderlich, Stabilisatoren zu verwenden und den Lastenaufzug auf ebenem Boden und stabil aufzustellen.
- Vor Aufnahme der Arbeiten sicherstellen, dass der Zugang frei ist und keine Strom- oder Telefonleitungen oder andere Hindernisse im Weg sind.
- Der Arbeitsbereich ist zu sichern. Der Aufenthalt unter dem Lastenaufzug ist verboten. Der Transport von Personen ist verboten.
- Niemanden aufsteigen lassen.

9) Vorsichtshinweise bei Erdarbeiten

- Stabilität des Bodens sicherstellen und genügend Freiraum lassen, wenn die Arbeiten entlang eines Grabens oder einer Grube verlaufen, um in Sicherheit zu arbeiten und die Gefahr von Bodensenkungen zu vermeiden.
- Nie über die vom Hersteller vorgesehene Leistung hinaus arbeiten.
- Erdmaterial so laden, dass beim Transport kein Material verloren geht.
- Auf vorhandene Gitter achten, die auf Kanalisationen oder unterirdische Kabel (Strom, Telefon, Gas, Wasser...) hinweisen könnten.
- Auf harten Böden oder Beton beim verdichten niemals Vibration einschalten.
- Niemals einen Erdbohrer einsetzen, wenn die Bohrspitze nicht mit dem Boden in Kontakt ist, beim Bohren keinen Seitendruck ausüben.
- Niemals einen Hydraulikhammer ins Leere schlagen lassen.
- Die Zylinder des Geräts niemals bis zum Anschlag führen, wenn der Hydraulikhammer in Betrieb ist.
- Niemals einen Hydraulikhammer unter Wasser verwenden, der nicht für Arbeiten unter Wasser ausgelegt ist.
- Den Hydraulikhammer niemals als Lasthebemittel verwenden.
- Der Arbeitsbereich muss frei von Hindernissen und Personen sein, Gefahr von herumfliegenden Gegenständen.
- Bei jedem Werkzeugwechsel (Schaufeln, Gabeln, hydraulische Abbruchhämmer, Erdbohrer) Stellhebel betätigen, um den Hydraulikdruck zu entlasten, und überprüfen, ob die Montage korrekt ausgeführt ist und die Bolzen richtig montiert und gesichert sind, um ein Verlieren des Werkzeugs zu verhindern.



10) Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Druckluftgeräten und Hochdruckreinigern

- Den Strahl niemals auf Personen richten, da unter Druck stehende Luft bzw. Wasser schwere Verletzungen verursachen können.
- Nie an den Schläuchen ziehen, um das Gerät fortzubewegen. Die Schläuche und Verbindungsstücke könnten beschädigt werden.
- Bei Sandstrahlarbeiten stets die speziell für Sandstrahlarbeiten vorgesehene individuelle Schutzausrüstung tragen (Overall, Maske, Handschuhe).

11) Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Oberflächenbearbeitungsgeräten

- Stets eine Schutzbrille tragen und andere Personen vom Arbeitsplatz fernhalten.
- Den Anschluss von Elektrowerkzeugen an die Stromversorgung nur vornehmen, wenn der Schalter auf AUS steht.
- Die Elektrokabel für die Netzzuleitung sorgsam behandeln; nie am Kabel ziehen, um das Gerät fortzubewegen. Bei Verwendung von elektrischen Verlängerungskabeln darauf achten, dass diese mit der geforderten elektrischen Leistung übereinstimmen. Kabeltrommeln sind vollständig abzurollen.
- Das Gerät bei jedem Werkzeugwechsel ausschalten und darauf achten, dass das Werkzeug gut sitzt und fest eingespannt wurde. Den Schraubenschlüssel bzw. Federspanner vor der Inbetriebnahme wieder abziehen.
- Vor der Inbetriebnahme stets sicherstellen, dass die Schutzverkleidung richtig eingesetzt ist, eventuell Position korrigieren. Nie ein Gerät in Gang setzen, wenn die Sicherheitssysteme defekt sind.

12) Vorsichtshinweise für den Gebrauch von handgeführten Geräten

- Arbeitsposition auf die Körpergrösse des Nutzers einstellen.
- Bei der Inbetriebnahme von Bohrmaschinen oder Kernbohrmaschinen stets auf die Konformität der horizontalen bzw. vertikalen Befestigungen achten (immer nur Originalbefestigungen und Originalzubehör verwenden).
- Die Schneidwerkzeuge müssen in einwandfreiem Zustand sein (keine Risse), ebenso der Anschluss an den Kühlwasserkreislauf.
- Beim Anhalten und Neustarten der Scheibe Werkstoff festhalten.
- Die Vibriernadel nie ausserhalb des Betons vibrieren lassen oder die Nadel auf den Boden schlagen.

13) Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Stromaggregaten

- Den Anschluss an ein Stromaggregat nur mit Abnehmern vornehmen, deren auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der vom Stromaggregat gelieferten Spannung übereinstimmt.
- Die Abnehmer und Stromversorgungsleitungen müssen in einwandfreiem Zustand sein und eine normgerechte Schutzisolierung aufweisen.
- Das Stromaggregat nur bei geschlossener Abdeckhaube verwenden.
- Eine Erdung mit Erdpfahl ist für Geräte zu installieren, die dies erfordern.

14) Vorsichtshinweise bei Pumarbeiten

- Wasserstand überwachen und eine Pumpe nie trocken laufen lassen.
- Den Zustand des Saugfilters überwachen und nie eine Pumpe ohne Saugfilter benutzen.
- Das Stromkabel nicht zum Aufhängen der Pumpe verwenden.

15) Vorsichtshinweise für den Gebrauch von Kettensägen

- Stets einen ausreichenden Sicherheitsbereich vorsehen.
- Stets die persönliche Schutzausrüstung tragen.

16) Abstellen der Geräte

- Vorsichtsmassnahmen bei Nichtnutzung oder Abstellen des Geräts:
- Nur an Orten abstellen, an denen die Sicherheit von Geräten und Personen gewährleistet ist, auf ebenem und stabilem Untergrund; bei Abstellen auf geneigtem Gelände unbedingt die Räder oder Ketten verkeilen.
- Die Feststellbremse muss angezogen sein.
- Die Ausrüstungen sind auf dem Boden oder auf den entsprechenden Gestellen zu deponieren.
- Lasten niemals hängen lassen.
- Druck im Hydraulikkreislauf entlasten.
- Gangschalt- und Umschalthebel müssen im Leerlauf sein.
- Stromzufuhr abschalten.
- Kontaktschlüssel abziehen.
- Türen und Fenster der Fahrerkabine schliessen und verriegeln.
- Abstellfläche sichern, wenn das Gerät auf öffentlichen Strassen abgestellt wird.
- Stecker der elektrischen Geräte herausziehen und Kabel, Verlängerungskabel, Rohre und Schläuche geschützt verstauen, um Beschädigungen zu vermeiden.

17) Empfehlungen nach Abschluss der Arbeiten

- Hähnen der Berieselungsanlage schliessen, im Winter entleeren um das Einfrieren zu vermeiden.
- Batterie-Hauptschalter abstellen.
- Traktions- und Batterien der Fernbedienung aufladen.

- Feststellbremse anziehen.
- Gerät beim Abstellen auf geneigtem Gelände verkeilen.
- Plattform bzw. Arbeitsbühne einfahren, Teleskoparm weitestmöglich einfahren.
- Lasten nie hängend aufbewahren.
- Kontaktschlüssel abziehen.
- Stecker der elektrischen Geräte herausziehen, Gerät nie an der Steckdose belassen.
- Stromversorgungskabel der Anschlussleiste vom Stromaggregat abziehen, Erdungsvorrichtung wegräumen.
- Hauptschalter des Stromaggregats ausschalten.
- Gerät reinigen, elektrisches Gerät nie abwaschen.
- Gerät und Zubehör, das zum Beton- oder Asphaltsspritzen benutzt wurde, unverzüglich reinigen um ein Anhaften am Gerät zu verhindern.
- Tank des Sandstrahlgebläses leeren, dabei die Düse demontieren und den Dosierer so weit wie möglich öffnen.
- Stromversorgung der Tauchpumpen abschalten und unterbrechen, Pumpe mit Hilfe des Seils und niemals am Stromkabel heraufziehen.
- Geräte und Zubehör geschützt unterstellen und sie vor Umwelteinflüssen schützen.
- Gerät an einem Ort verstauen, an dem die Sicherheit von Gerät und Personen gewährleistet ist.
- Vandalismus- und Diebstahlgefahren vorbeugen.

18) Massnahmen gegen Diebstahl von Geräten und Werkzeugen

- Kontaktschlüssel abziehen.
- Hauptsicherung auf « 0 » stellen.
- Fenster und Türen der Fahrerkabine schliessen und verriegeln.
- Gerät nie unbeobachtet lassen und Vandalismus- und Diebstahlgefahren vorbeugen.
- Sicherheitsvorrichtungen installieren.
- Kleine Geräte und Werkzeuge miteinander verbinden.
- Wegfahrsperrn und/oder Hydraulikschlösser mit Kette und Vorhängeschloss verwenden.
- Gerät an einem Ort verstauen, an dem die Sicherheit von Gerät und Personen gewährleistet ist. Bei verdächtigen Ereignissen die Polizei und den Bauleiter informieren.



DIESER RATGEBER DIENT AUSSCHLIESSLICH INFORMATIONSZWECKEN. BITTE BEACHTEN SIE NEBEN UNSEREN HINWEISEN AUCH DIE ANGABEN DER HERSTELLER, VORSCHRIFTEN, GENEHMIGUNGEN USW.

19) Täglich und regelmässig durchzuführende Wartungsmassnahmen

- Gemäss den Hinweisen und Vorschriften der Hersteller.
- Während der Wartung nicht rauchen oder sich einer Flamme oder Explosivstoffen nähern.
- Füllstände kontrollieren: Motoröl, Kühlflüssigkeit, Kraftstoff, Hydraulik- und Getriebeöl (Schaltung, Achsen, Getriebe), Bremsflüssigkeit, Scheibenwischerflüssigkeit, Wassermulauftank.
- Füllstände nach Herstellerangaben auffüllen.
- Die AVESCO RENT-Filiale informieren, sobald laut Datum oder Betriebsstundenzähler eine Wartung fällig ist.
- Nie in Geräte oder Anlagen eingreifen, wenn diese unter Druck oder unter Spannung stehen. Geräte vorher immer von der Stromversorgung nehmen.
- Keine Reparaturen vornehmen. Bei Pannen oder Unregelmässigkeiten ist die AVESCO RENT-Filiale zu benachrichtigen, diese leitet die geeigneten Massnahmen zur schnellstmöglichen Problembeseitigung ein.



Unsere Mietfilialen



BASEL	Hardstr. 32, 4133 Pratteln Tel. 061 823 03 45
BERN	Ey 27, 3063 Ittigen Tel. 031 928 26 26
DELÉMONT	Rte de Bellerive 37, 2800 Delémont Tel. 032 423 51 11
FRIBOURG	Rte du Petit-Moncor 1C, 1752 Villars-sur-Glâne Tel. 026 402 01 01
GENÈVE	Rte des Jeunes 7, 1227 Les Acacias Tel. 022 300 50 40
LAUSANNE	Ch. du Tennis 2, 1026 Echandens Tel. 021 702 29 26
LUZERN	Hasliring 14, 6032 Emmen Tel. 041 262 16 70
OBERVALLIS	Kanalstrasse, 3942 Raron Tel. 027 934 13 21
OFTRINGEN	Striegelstr. 1, 4665 Oftringen Tel. 062 797 97 30
PAYERNE	Z.I. La Palaz, 1530 Payerne Tel. 026 660 07 63
PORRENTRUUY	Zone Industrielle 48, 2900 Porrentruy Tel. 032 465 89 90
SION	Rte Cantonale, 1964 Conthey Tel. 027 346 66 51
ST. GALLEN	Wilerstr. 71, 9200 Gossau Tel. 071 380 06 65
VILLENEUVE	La Rotta, 1847 Rennaz Tel. 021 960 22 60
ZÜRICH NORD	Zürcherstr. 24, 8604 Volketswil Tel. 044 433 90 00
ZÜRICH WEST	Industriestr. 163, 8957 Spreitenbach Tel. 056 410 14 50